

# Die Irre(n) von Chailot

Ein absurdes Märchen nach Jean Giraudoux

„Das Gute siegt immer über das Böse. Das ist lieb von dem Guten.“ (Arnfried Astel)



Foto: Kristoffer Hinrichs

**TheaterWeltenErschaffen spielt.**

6. 5. 2017, 19.00    Gemeindesaal St. Hermann Joseph, Von-Diergardt-Str. 40  
7. 5. 2017, 18.00    51069 Köln-Dünnwald

13. 5. 2017, 19.00    Kirche zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Str. 13  
14. 5. 2017, 18.00    51469 Bergisch Gladbach

1. 7. 2017, 19.00    Ratssaal Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz  
2. 7. 2017, 18.00    51429 Bergisch Gladbach

Eintritt frei - Spende erwünscht - Reservierung: 02202-250837 oder [info@tweev.de](mailto:info@tweev.de)

# TheaterWeltenErschaffen spielt „Die Irre(n) von Chaillot“ nach Jean Giraudoux

Die Welt ist doch noch zu retten! Trotz Neoliberalismus, Raubtierkapitalismus und hemmungsloser Ausbeutung der Ressourcen dieser Erde, trotz permanenter EU- und Finanzkrise, trotz Trump. Man muss nur ein wenig verrückt sein, um dies bewerkstelligen zu können. Aber vor allem, man muss noch Menschlichkeit in sich bewahrt haben, Herzenswärme und einen klaren unverstellten Blick.

Eine Gruppe skrupelloser Spekulanten, Makler, Makker und durchtriebener Strippenzieher kennt jedoch nur eins: Profit! Und so ist man willens, den Pariser Stadtteil Chaillot zu schleifen, weil in seinem Boden Erdöl vermutet wird. Aber sie haben die Rechnung ohne Aurélie gemacht, der angeblich Irren, die umsichtig die Gefahr bannt und die tatsächlichen Irren ihrer gerechten Strafe zuführt.

„Die Irre von Chaillot“ ist ein satirisches Theaterstück des französischen Schriftstellers Jean Giraudoux (1882-1944). „La Folle de Chaillot“ verfasste er 1943 als letztes Werk vor seinem Tod.

Es wirken mit:  
Gudrun Bachmann, Sophie Blome, Norbert Bonn, Silvia Braun, Hans Peter Hoheisel, Harald Mohr, Ingrid Mohr, Thomas Neubacher, Anne Schönfelder, Bernd Schuster, Dietmar Siewering, Marie-Luise Stepina, Manfred Tesch, Marlies Winkler.

Musik: Ines Geck, Günter Rodenbach, Heinz-D. Haun  
Kompositionen von Peter M. Haas, Virginie Szefflinski, Rouget de l'Isle und Heinz-D. Haun

Leitung: Heinz-D. Haun, Werkstatt für neuen Wind

Wir danken dem Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach sowie den Firmen GIDA, Odenthal, und Käsbach alldecor/ Helga's Schmuckstübchen, Bergisch Gladbach, für die freundliche Unterstützung.

